Le itbild- und Leitlinien für Studium und Lehre an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



Beschluss des Senats vom 19.04.2017

Die Otto-von-Guericke-Universität (OVGU) begreift Qualität in Studium und Lehre als die Ganzheit akademischer Bildung, bestehend aus der Vermittlung von fachwissenschaftlichen Inhalten, dem Eröffnen von Räumen zur Kompetenzentwicklung, der Übernahme von Verantwortung, dem respektvollen Umgang miteinander sowie dem Anspruch an eine kontinuierliche Weiterentwicklung von Studium und Lehre durch Partizipationsmöglichkeiten, Reflexions- und Gestaltungsprozesse.

Diesem Leitbild in Studium und Lehre verpflichtet, legt die Otto-von-Guericke-Universität folgende Leitlinien für ihr Handeln fest.

1. Zentrales Handlungsziel der Lehre an unserer Universität ist der Studienerfolg unserer Studierenden.

Dazu gewährleistet die OVGU die wissenschaftliche Wettbewerbsfähigkeit ihrer Studiengänge. Studierende erhalten in allen Studiengängen eine fundierte, forschungsnahe, anwendungsorientierte fachwissenschaftliche Bildung und entwickeln spezifische Handlungskompetenzen. Sie werden als Partner*innen in die Ausgestaltung des Lehr-Lernprozesses integriert, erwerben bestmögliche Voraussetzungen für einen gelungenen Einstieg in das Berufsleben und entwickeln sich zu kritisch-reflexiven, verantwortungsbewussten Mitgliedern von Wissenschaftsgemeinschaft und Gesellschaft.

2. Wir entwickeln unsere Lehre ständig weiter, richten sie an den sich wandelnden regionalen und globalen Anforderungen aus und verpflichten uns dem lebenslangen Lernen.

Die OVGU verpflichtet sich zu einer qualitativ hochwertigen und entsprechend didaktisch gestalteten Lehre. Sie überprüft bei Einstellung der Lehrenden deren Lehrund Prüfungskompetenz. Sie fördert und unterstützt die Lehrenden bei ihrer didaktischen (Weiter-)Qualifikation, der Sensibilisierung im Umgang mit Heterogenität der Studierendenschaft und bei anderen Personalentwicklungsmaßnahmen.

Le itbild- und Leitlinien für Studium und Lehre an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



Beschluss des Senats vom 19.04.2017

3. Die Curriculumsgestaltung und -entwicklung trägt unserem Anspruch an wissenschaftlich fundierte Bildung, Berufsfähigkeit, Studierbarkeit und Persönlichkeitsentwicklung Rechnung.

Die OVGU stellt in ihren Studiengängen sicher, dass die Vermittlung des Fachwissens systematisch mit Angeboten zur überfachlichen und interdisziplinären Kompetenzentwicklung verknüpft wird. Die Studierenden erhalten Gelegenheit, die erworbenen Kompetenzen in Situationen fach- und fakultätsübergreifender Kooperationen anzuwenden und zu erproben. Der Qualifikationsstufe angemessen sind integrierte Praxisbezüge vorhanden. Wir ermöglichen in jedem unserer Studiengänge die Studierbarkeit in Regelstudienzeit. Die Studierenden erhalten ein vielfältiges und transparentes Angebot an Modulen und Lehrveranstaltungen, die zeitlich und inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt sind. Die Studiengänge werden entlang von Qualifikationszielen und Kompetenzprofilen klar und verständlich beschrieben. Die Weiterentwicklung der Studiengänge wird in strukturierten Prozessen kontinuierlich vorangetrieben.

4. Wir begreifen die Diversität unserer Universitätsmitglieder und insbesondere unserer Studierendenschaft als zentralen Wert.

Alle Studiengänge der OVGU bieten in ihrer Studienplanung und -organisation einen Rahmen, der die individuellen Bedürfnisse und Lebenssituationen der Studierenden berücksichtigt.

Die OVGU stellt sich der Herausforderung, den Übergang zwischen den studentischen Lebensphasen unter Berücksichtigung der Heterogenität möglichst reibungsarm mitzugestalten.

5. Internationalität und Mobilität sind für uns wichtige Bestandteile eines hochwertigen Studiums.

Die OVGU fördert den internationalen, interkulturellen und fachlichen Austausch ihrer Mitglieder. Alle Studiengänge orientieren sich an der Internationalisierungs-strategie der OVGU.

Die OVGU stellt im Rahmen ihrer Möglichkeiten sicher, dass sich ihre Studierenden bestmöglich auf einen zeitweiligen Aufenthalt an einer anderen Hochschule im Inoder Ausland sowie auf einen Wechsel an eine solche vorbereiten können.

Le itbild- und Leitlinien für Studium und Lehre an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



Beschluss des Senats vom 19.04.2017

Umgekehrt gewährt sie innerhalb der geltenden Rahmenbedingungen bestmögliche Voraussetzungen für alle Studierenden anderer Hochschulen des In- und Auslands, die zeitweise oder dauerhaft an der OVGU studieren wollen. Die Prozesse an der OVGU für die Anerkennung und Anrechnung von Bildungsqualifikationen und Kompetenzen sind transparent und klar kommuniziert. Zur Bereicherung von Lehre und Studium unterhält die OVGU Kooperationen mit anderen Hochschulen im In- und Ausland und fördert den internationalen Lehrenden-Austausch. Die OVGU hält hierfür geeignete Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten vor.

6. Die Basis unserer Informations- und Kommunikationskultur sind Vertrauen und Transparenz.

Die OVGU gewährleistet, dass den Studierenden sowohl auf zentraler als auch auf dezentraler Ebene im angemessenen Umfang Informations-, Gesprächs- und Beratungsangebote zur Verfügung stehen, die eine realistische Selbsteinschätzung und Erwartungshaltung der Studierenden fördern. Hierbei sieht sich die OVGU nicht nur für die Schaffung von Angeboten zur Information und Beratung zu Struktur und Anforderungen des Studiums sowie zur (beruflichen) Orientierung verantwortlich, sondern steht selbstverständlich als vertrauensvolle Gesprächspartnerin in Konfliktsituationen und bei sonstigem besonderen Beratungsbedarf zur Verfügung.

7. Unser Handeln basiert auf kontinuierlicher (Selbst-)Reflexion.

Die Mitarbeitenden und insbesondere die Lehrenden der OVGU fühlen sich verpflichtet, ihr Handeln regelmäßig zu reflektieren.

Dabei nutzen sie ein wirksames QM-System, das auch externe Expertise einbezieht. Hierzu werden bestehende und neue Studiengänge durch klar definierte Prozesse unter Einbeziehung aller Anspruchsgruppen geprüft. Dadurch wird sichergestellt, dass Qualifikationsziele und angestrebte Lernergebnisse in einem studierbaren Curriculum abgebildet sind. Die im Rahmen der zentralen und dezentralen Qualitätssicherung gewonnenen Ergebnisse werden in einer angemessenen Form, transparent und unter Berücksichtigung des Datenschutzes, dargestellt. Curriculare Weiterentwicklungen werden in gemeinsamer Anstrengung zwischen Lehrenden, Studierenden, Fakultäts- und Hochschulleitung umgesetzt.